

Final Terms

26 June 2014

EUR 150,000,000 0.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 30 January 2017

Series 15188, Tranche 3

to be consolidated and form a single Series with and increase the aggregate principal amount of the EUR 500,000,000 0.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 30 January 2017, Series 15188, Tranche 1 issued on 30 January 2013 and of the EUR 100,000,000 0.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 30 January 2017, Series 15188, Tranche 2 issued on 11 October 2013

issued pursuant to the

**Euro 50,000,000,000
Debt Issuance Programme**

of

Deutsche Pfandbriefbank AG

Issue Price: 101.466 per cent. (plus accrued interest for 151 days)

Issue Date: 30 June 2014

These Final Terms are issued to give details of an issue of Notes under the Euro 50,000,000,000 Debt Issuance Programme (the "Programme") of Deutsche Pfandbriefbank AG (the "Issuer") established on 15 December 1998 and lastly amended and restated on 7 May 2014. The Final Terms attached to the Base Prospectus dated 7 May 2014, as supplemented by supplement dated 22 May 2014 and by supplement dated 4 June 2014, are presented in the form of a separate document containing only the final terms according to Article 26 para. 5 subpara. 2 of the Commission's Regulation (EC) No 809/2004 of 29 April 2004 as amended (the "Regulation"). The Base Prospectus and any supplement thereto and the Final Terms have been published on the website of the Issuer (www.pfandbriefbank.com).

The Final Terms of the Notes must be read in conjunction with the Base Prospectus as so supplemented (save in respect of the Conditions, see below). Full information on the Issuer and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus as so supplemented. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

The Final Terms are to be read in conjunction with the Base Prospectus as so supplemented, save in respect of the Conditions which are extracted from the Final Terms dated 28 January 2013 (the "**Original Final Terms**") relating to the Base Prospectus dated 3 May 2012 and supplemented on 22 August 2012, on 28 September 2012, on 19 December 2012 and on 23 April 2013 (the "**Original Base Prospectus**") and incorporated by reference into the Base Prospectus. Full information on the Issuer and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus as so supplemented. If reference in the following is made to the Terms and Conditions then this refers to the applicable Terms and Conditions in the Original Base Prospectus.

PART I – CONDITIONS
TEIL I – BEDINGUNGEN

Terms not otherwise defined herein shall have the meanings specified in the Terms and Conditions, as set out in the Original Base Prospectus (the “**Terms and Conditions**”).

*Begriffe, die in den im Ursprünglichen Basisprospekt enthaltenen Emissionsbedingungen (die „**Emissionsbedingungen**“) definiert sind, haben, falls die Endgültigen Bedingungen nicht etwas anderes bestimmen, die gleiche Bedeutung, wenn sie in diesen Endgültigen Bedingungen verwendet werden.*

The Terms and Conditions shall be completed and specified by the information contained in Part I of these Final Terms. The completed and specified provisions of the relevant Terms and Conditions of the Notes as set out in Part I of these Final Terms represent the conditions applicable to the relevant Series of Notes (the “**Conditions**”). If and to the extent the Conditions deviate from the Terms and Conditions, the Conditions shall prevail. If and to the extent the Conditions deviate from other terms contained in this document, the Conditions shall prevail.

*Die Emissionsbedingungen werden durch die Angaben in Teil I dieser Endgültigen Bedingungen vervollständigt und spezifiziert. Die vervollständigten und spezifizierten Bestimmungen der maßgeblichen Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen, die im Teil I dieser Endgültigen Bedingungen angegeben sind stellen für die betreffende Serie von Schuldverschreibungen die Bedingungen der Schuldverschreibungen dar (die „**Bedingungen**“). Sofern und soweit die Emissionsbedingungen von den Bedingungen abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich. Sofern und soweit die Bedingungen von den übrigen Angaben in diesem Dokument abweichen, sind die Bedingungen maßgeblich.*

The Conditions applicable to the Notes and the English language translation thereof, are as set out below.

Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

EMISSIONSBEDINGUNGEN FÜR AUF DEN INHABER LAUTENDE PFANDBRIEFE

EUR 150.000.000 0,875 % Hypothekendarfandbriefe fällig am 30. Januar 2017, Serie 15188, Tranche 3, die mit den am 30. Januar 2013 begebenen EUR 500.000.000 0,875 % Hypothekendarfandbriefen fällig am 30. Januar 2017, Serie 15188, Tranche 1 und den am 11. Oktober 2013 begebenen EUR 100.000.000 0,875 % Hypothekendarfandbriefen fällig am 30. Januar 2017, Serie 15188, Tranche 2 zusammengeführt, eine einheitliche Emission bilden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen werden

begeben aufgrund des

Euro 50.000.000.000
Debt Issuance Programme

der

Deutsche Pfandbriefbank AG

§ 1

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM, DEFINITIONEN

- (1) **Währung; Stückelung.** Diese Serie (die „Serie“) der Hypothekendarfandbriefe (die „Schuldverschreibungen“) der Deutsche Pfandbriefbank AG (die „Emittentin“) wird in Euro (die „Festgelegte Währung“) im Gesamtnennbetrag von Euro 150.000.000 (in Worten: Euro einhundertfünfzig Millionen) in Stückelungen von Euro 1.000 (die „Festgelegten Stückelungen“) begeben.
- (2) **Form.** Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.
- (3) **Dauerglobalurkunde.** Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die „Dauerglobalurkunde“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die Dauerglobalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und des von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bestellten Treuhänders und ist von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.
- (4) **Clearing System.** Jede die Schuldverschreibungen verbrieftende Globalurkunde (eine „Globalurkunde“) wird vom Clearing System oder im Namen des Clearing Systems verwahrt. „Clearing System“ im Sinne dieser Emissionsbedingungen bedeutet Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main („CBF“).
- (5) **Gläubiger von Schuldverschreibungen.** „Gläubiger“ bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.
- (6) **Geschäftstag.** Geschäftstag („Geschäftstag“) bedeutet im Sinne dieser Emissionsbedingungen einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), (i) an dem das Clearing System Zahlungen abwickelt und (ii) an dem TARGET2 geöffnet ist, um Zahlungen in Euro abzuwickeln.

„TARGET2“ bezeichnet das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer Zahlungssystem, das eine einzige gemeinsame Plattform verwendet und am 19. November 2007 (TARGET2) eingeführt wurde, oder jedes Nachfolgesystem dazu.

§ 2

STATUS

Die Schuldverschreibungen begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Schuldverschreibungen sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Hypothekendarfandbriefen.

§ 3

ZINSEN

- (1) **Zinssatz und Zinszahlungstage.** Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Nennbetrags verzinst, und zwar vom 30. Januar 2013 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 5 definiert) (ausschließlich) mit jährlich 0,875 %. Die Zinsen sind nachträglich am 30. Januar eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein „Zinszahlungstag“). Die erste Zinszahlung erfolgt am 30. Januar 2014. Die Anzahl der Zinszahlungstage im Kalenderjahr (jeweils ein „Feststellungstermin“) beträgt eins (1).
- (2) **Zahltag.** Fällt der Fälligkeitstag einer Zinszahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag (wie in § 1(6) definiert) ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort und ist, je nach vorliegender Situation, weder berechtigt, weitere Zinsen oder

sonstige Zahlungen aufgrund der Verschiebung zu verlangen noch muss er aufgrund der Verschiebung eine Kürzung der Zinsen hinnehmen.

(3) **Zinslauf.** Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit dem Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, fallen auf den ausstehenden Nennbetrags der Schuldverschreibungen ab dem Fälligkeitstag (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung (ausschließlich) Zinsen zum gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen an¹, es sei denn, die Schuldverschreibungen werden zu einem höheren Zinssatz als dem gesetzlich festgelegten Satz für Verzugszinsen verzinst, in welchem Fall die Verzinsung auch während des vorgenannten Zeitraums zu dem ursprünglichen Zinssatz erfolgt.

(4) **Berechnung von Stückzinsen.** Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagesquotienten (wie nachstehend definiert).

(5) **Zinstagequotient.** „Zinstagequotient“ bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der „Zinsberechnungszeitraum“):

1. wenn der Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) kürzer ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraums fällt oder ihr entspricht, die Anzahl der Tage in dem betreffenden Zinsberechnungszeitraum (einschließlich des ersten aber ausschließlich des letzten Tages dieser Periode) geteilt durch die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode, in die der Zinsberechnungszeitraum fällt;

2. wenn der Zinsberechnungszeitraum länger ist als die Feststellungsperiode, in die das Ende des Zinsberechnungszeitraumes fällt, die Summe aus (A) der Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in welcher der Zinsberechnungszeitraum beginnt, geteilt durch die Anzahl der Tage in der Feststellungsperiode und (B) der Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum, die in die nächste Feststellungsperiode fallen, geteilt durch die Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode.

„Feststellungsperiode“ ist die Periode ab einem Zinszahlungstag oder, wenn es keinen solchen gibt, ab dem Verzinsungsbeginn (jeweils einschließlich desselben) bis zum nächsten oder ersten Zinszahlungstag (ausschließlich desselben).

§ 4 ZAHLUNGEN

(1) (a) **Zahlungen auf Kapital.** Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) **Zahlung von Zinsen.** Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nur außerhalb der Vereinigten Staaten.

(2) **Zahlungsweise.** Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der frei handelbaren und konvertierbaren Währung, die am entsprechenden Fälligkeitstag die Währung des Staates der Festgelegten Währung ist.

(3) **Vereinigte Staaten.** Für die Zwecke des Absatzes (1) dieses § 4 bezeichnet „Vereinigte Staaten“ die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(4) **Erfüllung.** Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) **Zahltag.** Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann hat der Gläubiger, vorbehaltlich anderweitiger Bestimmungen in diesen Emissionsbedingungen, keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verzögerung zu verlangen.

(6) **Bezugnahmen auf Kapital.** Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen;

¹ Der gesetzliche Verzugszins beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 BGB.

sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge.

(7) **Hinterlegung von Kapital und Zinsen.** Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht München Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 5 RÜCKZAHLUNG

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 30. Januar 2017 (der „Fälligkeitstag“) zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibungen.

§ 6 DIE EMISSIONSSTELLE UND DIE ZAHLSTELLE

(1) **Bestellung; Bezeichnete Geschäftsstelle.** Die anfänglich bestellte Emissionsstelle und die anfänglich bestellte Zahlstelle und deren jeweilige anfänglich bezeichnete Geschäftsstelle lauten wie folgt:

Emissions- und Zahlstelle: Deutsche Pfandbriefbank AG
Freisinger Straße 5
85716 Unterschleißheim
Deutschland

Die Emissionsstelle und die Zahlstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) **Änderung der Bestellung oder Abberufung.** Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Emissionsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) eine Emissionsstelle unterhalten und (ii) solange die Schuldverschreibungen an der Börse München notiert sind, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle in Deutschland und/oder an solchen anderen Orten unterhalten, die die Regeln dieser Börse verlangen. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 10 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.

(3) **Vertreter der Emittentin.** Die Emissionsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Vertreter der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

§ 7 STEUERN

Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge werden ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder hoheitlichen Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder einer Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben; in diesem Fall hat die Emittentin in Bezug auf diesen Einbehalt oder Abzug keine zusätzlichen Beträge zu bezahlen.

§ 8 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 9 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

(1) **Begebung weiterer Schuldverschreibungen.** Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschrei-

bungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) **Ankauf.** Die Emittentin ist berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

(3) **Entwertung.** Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§ 10 MITTEILUNGEN

(1) Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an die Gläubiger werden im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

(2) Jede derartige Mitteilung gilt mit dem Tag der Veröffentlichung (bei mehreren Veröffentlichungen mit dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.

(3) Sofern und solange keine Regelungen einer Börse sowie keine einschlägigen gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen, ist die Emittentin berechtigt, eine Veröffentlichung nach § 10 (1) durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen bzw. zu ergänzen. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§ 11 ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND UND GERICHTLICHE GELTENDMACHUNG

(1) **Anwendbares Recht.** Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

(2) **Gerichtsstand.** Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren („*Rechtsstreitigkeiten*“) ist das Landgericht München. Die Zuständigkeit des vorgenannten Gerichts ist ausschließlich, soweit es sich um Rechtsstreitigkeiten handelt, die von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtlichen Sondervermögen oder Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland angestrengt werden.

(3) **Gerichtliche Geltendmachung.** Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu wahren oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet „*Depotbank*“ jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems.

§ 12 SPRACHE

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

TERMS AND CONDITIONS OF PFANDBRIEFE IN BEARER FORM

EUR 150,000,000 0.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 30 January 2017, Series 15188, Tranche 3, to be consolidated and form a single Series with and increase the aggregate principal amount of the EUR 500,000,000 0.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 30 January 2017, Series 15188, Tranche 1 issued on 30 January 2013 and of the EUR 100,000,000 0.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 30 January 2017, Series 15188, Tranche 2 issued on 11 October 2013

pursuant to the

Euro 50,000,000,000
Debt Issuance Programme

of

Deutsche Pfandbriefbank AG

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM, CERTAIN DEFINITIONS

(1) **Currency; Denomination.** This Series (the “Series”) of Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekentpfandbriefe*) (the “Notes”) of Deutsche Pfandbriefbank AG (the “Issuer”) is being issued in Euro (the “Specified Currency”) in the aggregate principal amount of Euro 150,000,000 (in words: Euro one hundred and fifty million) in denominations of Euro 1,000 (the “Specified Denominations”).

(2) **Form.** The Notes are being issued in bearer form.

(3) **Permanent Global Note.** The Notes are represented by a permanent global note (the “Permanent Global Note”) without interest coupons. The Permanent Global Note shall be signed manually by two authorised signatories of the Issuer and the independent trustee appointed by the German Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht*) and shall be authenticated by or on behalf of the Issuing Agent. Definitive Notes and interest coupons will not be issued.

(4) **Clearing System.** Any global note representing the Notes (a “Global Note”) will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System. “Clearing System” within the meaning of these Terms and Conditions means Clearstream Banking AG, Frankfurt/Main (“CBF”).

(5) **Holder of Notes.** “Holder” means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.

(6) **Business Day.** Business Day (“Business Day”) within the meaning of these Terms and Conditions means any day (other than a Saturday or a Sunday) (i) on which the Clearing System settles payments and (ii) on which TARGET2 is open for the settlement of payments in Euro.

“TARGET2” means the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer payment system which utilises a single shared platform and which was launched on 19 November 2007 (TARGET2), or any successor thereto.

§ 2

STATUS

The obligations under the Notes constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Notes are covered in accordance with the German Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank at least *pari passu* with all other obligations of the Issuer under Mortgage Pfandbriefe (*Hypothekentpfandbriefe*).

§ 3

INTEREST

(1) **Rate of Interest and Interest Payment Dates.** The Notes shall bear interest on their principal amount at the rate of 0.875 per cent. per annum from (and including) 30 January 2013 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 5). Interest shall be payable in arrears on 30 January in each year (each such date, an “Interest Payment Date”). The first payment of interest shall be made on 30 January 2014. The number of Interest Payment Dates per calendar year (each a “Determination Date”) is one (1).

(2) **Payment Business Day.** If the date for payment of interest in respect of any Note is not a Business Day (as defined in § 1(6)), then the Holder shall not be entitled to payment until the next such Business Day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay nor, as the case may be, shall the

amount of interest to be paid be reduced due to such deferment.

(3) **Accrual of Interest.** The Notes shall cease to bear interest as from the beginning of the day on which they are due for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding principal amount of the Notes beyond the due date until the actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law¹, unless the rate of interest under the Notes is higher than the default rate of interest established by law, in which event the rate of interest under the Notes continues to apply during the before-mentioned period of time.

(4) **Calculation of Interest for Partial Periods.** If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(5) **Day Count Fraction.** “Day Count Fraction” means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the “Calculation Period”):

1. if the Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) is equal to or shorter than the Determination Period during which the Calculation Period ends, the number of days in such Calculation Period (from and including the first day of such period but excluding the last) divided by the number of days in the Determination Period in which the Calculation Period falls;

2. if the Calculation Period is longer than the Determination Period, in which the Calculation Period ends, the sum of: (A) the number of days in such Calculation Period falling in the Determination Period in which the Calculation Period begins divided by the number of days in such Determination Period and (B) the number of days in such Calculation Period falling in the next Determination Period divided by the number of days in such Determination Period.

“Determination Period” means the period from (and including) an Interest Payment Date or, if none, the Interest Commencement Date to, but excluding, the next or first Interest Payment Date.

§ 4 PAYMENTS

(1) (a) **Payment of Principal.** Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment) surrender of the Global Note representing the Notes at the time of payment at the specified office of the Issuing Agent outside the United States.

(b) **Payment of Interest.** Payment of interest on Notes shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System. Payments of interest on the Notes shall be payable only outside the United States.

(2) **Manner of Payment.** Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the freely negotiable and convertible currency which on the respective due date is the currency of the country of the Specified Currency.

(3) **United States.** For purposes of subparagraph (1) of this § 4, “United States” means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) **Discharge.** The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) **Payment Business Day.** If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day, then the Holder shall, subject to any provisions in these Terms and Conditions to the contrary, not be entitled to payment until the next such Business Day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

(6) **References to Principal.** Reference in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes.

(7) **Deposit of Principal and Interest.** The Issuer may deposit with the Local Court (*Amtsgericht*) in Munich principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

¹ According to § 288 paragraph 1 and § 247 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*), the default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time.

§ 5 REDEMPTION

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 30 January 2017 (the “*Maturity Date*”). The Final Redemption Amount in respect of each Note shall be its principal amount.

§ 6 ISSUING AGENT AND PAYING AGENT

(1) ***Appointment; Specified Offices.*** The initial Issuing Agent and Paying Agent and their respective initial specified office are:

Issuing and Paying Agent: Deutsche Pfandbriefbank AG
Freisinger Straße 5
85716 Unterschleißheim
Germany

The Issuing Agent and the Paying Agent reserve the right at any time to change their respective specified office to some other specified office in the same city.

(2) ***Variation or Termination of Appointment.*** The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Issuing Agent or any Paying Agent and to appoint another Issuing Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain (i) a Issuing Agent and (ii) so long as the Notes are listed on the Munich Stock Exchange, a Paying Agent (which may be the Issuing Agent) with a specified office in Germany and/or in such other place as may be required by the rules of such stock exchange). Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days’ prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 10.

(3) ***Agents of the Issuer.*** The Issuing Agent and the Paying Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

§ 7 TAXATION

All payments of principal and interest in respect of the Notes will be made free and clear of, and without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed or levied by or on behalf of the Federal Republic of Germany or any authority therein or thereof having power to tax unless such withholding or deduction is required by law, in which case the Issuer shall pay no additional amounts in relation to that withholding or deduction.

§ 8 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) is reduced to ten years for the Notes.

§ 9 FURTHER ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) ***Further Issues.*** The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the Issue Date, Interest Commencement Date and/or Issue Price) so as to form a single series with the Notes.

(2) ***Purchases.*** The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Issuing Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.

(3) ***Cancellation.*** All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§ 10 NOTICES

- (1) All notices to Holders relating to the Notes will be published in the electronic federal gazette (*elektronischer Bundesanzeiger*).
- (2) Every such notice will be deemed to be effective on the date of publication (on the date of the first publication of this kind in the case of several publications).
- (3) If and so long as no rules of any stock exchange or any applicable statutory provision require the contrary, the Issuer may, in lieu of or in addition to a publication set forth in § 10 (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§ 11 APPLICABLE LAW, PLACE OF JURISDICTION AND ENFORCEMENT

- (1) **Applicable Law.** The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.
- (2) **Submission to Jurisdiction.** The District Court (*Landgericht*) in Munich shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings (“*Proceedings*”) arising out of or in connection with the Notes. The jurisdiction of such court shall be exclusive if Proceedings are brought by merchants (*Kaufleute*), legal persons under public law (*juristische Personen des Öffentlichen Rechts*), special funds under public law (*öffentlich-rechtliche Sondervermögen*) or persons not subject to the general jurisdiction of the courts of the Federal Republic of Germany (*Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland*).
- (3) **Enforcement.** Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorized officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. For purposes of the foregoing, “*Custodian*” means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System.

§ 12 LANGUAGE

These Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

PART II – OTHER INFORMATION

1. Essential information

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer

- ☒ Save as discussed in the Base Prospectus in Section XIII. “Subscription and Sale”, so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has a material interest in the offer.
- ☐ Other interest

Reasons for the offer and use of proceeds (if different from making profit and/or hedging risks)

Estimated net proceeds	EUR 152,160,000 (plus EUR 542,979.45 accrued interest from and including 30 January 2014 to but excluding the Issue Date, in total 151 days)
Estimated total expenses	EUR 800

2. Information concerning the Notes (others than those related to specific articles of terms and conditions)

Securities Identification Numbers

Common Code	088181379
ISIN Code	DE000A1RFBY7
German Securities Code	A1RFBY
Any other securities number	

Yield on issue price

0.305 per cent. *per annum*

Method of calculating the yield

- ☒ ICMA Method: The ICMA Method determines the effective interest rate on notes by taking into account accrued interest on a daily basis.
- ☐ Other method (specify)

Eurosystem eligibility

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility	Yes
--	-----

3. Terms and conditions of the offer

Conditions, offer statistics, expected time table, potential investors and action required to apply for offer

Conditions to which the offer is subject	none
Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open	For Offer Period see below under “Non-exempt Offer”
A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants	not applicable
Details of the minimum and/or maximum amount of application, (whether in number of notes or aggregate	not applicable

amount to invest)

Method and time limits for paying up the securities and for their delivery

not applicable

Manner and date in which results of the offer are to be made public

not applicable

Plan of distribution and allotment

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made

not applicable

Pricing

Expected price at which the Notes will be offered

not applicable

Method of determining the offered price and the process for its disclosure. Indicate the amount of any expenses and taxes specifically charged to the subscriber or purchaser.

not applicable

Placing and Underwriting

☒ Syndicated Notes

Names and addresses of Dealers and underwriting commitments

Barclays Bank PLC
5 The North Colonnade
London E14 4BB
United Kingdom

BNP Paribas
10 Harewood Avenue
London NW1 6AA
United Kingdom

Commerzbank Aktiengesellschaft
Kaiserstraße 16 (Kaiserplatz)
60311 Frankfurt am Main
Germany

Norddeutsche Landesbank Giro-
zentrale
Friedrichswall 10
30159 Hannover
Germany

as Joint Lead Managers

☒ firm commitment

EUR 37,500,000
per Joint Lead Manager

☐ no firm commitment / best efforts arrangements

Date of subscription agreement

26 June 2014

Stabilising Manager(s) (if any)

not applicable

☐ Non-syndicated Notes

Name and address of Dealer

Delivery

Delivery against payment

Total commissions and concessions

0.026 per cent. of the Aggregate
Principal Amount

Selling Restrictions

Non-exempt Offer

An offer of the Notes may be made by the Dealers and/or the financial intermediaries appointed by the relevant Dealers other than pursuant

to Article 3(2) of the Prospectus Directive in Germany (the “**Offer State**”) from 26 June 2014 until 30 June 2014 (the “**Offer Period**”).

☒ TEFRA C

☐ TEFRA D

☐ Neither TEFRA C nor TEFRA D

Additional selling restrictions (specify)

4. Admission to trading and dealing agreements

Listing

Munich (Regulated Market)

Admission to trading

Application has been made for the Notes to be admitted to trading on the Munich Stock Exchange with effect from 30 June 2014

Estimate of total amount of expenses related to admission to trading

Name and address of the entities which have committed themselves to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment

not applicable

5. Additional information

Post-issuance Information

☒ Except for notices required under the Terms and Conditions, the Issuer does not intend to report post-issuance information

☐ The Issuer intends to report post-issuance information as follows:

Rating

The Notes to be issued are expected to be rated as follows:
Standard & Poor's: AA+
Moody's: Aa2
Each such rating agency is established in the European Union and is registered under Regulation (EC) no 1060/2009 of the European Parliament and of Council of 16 September 2009 on credit rating agencies as amended and is included in the list of registered credit rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority at <http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>.

Listing

The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes (as from 30 June 2014) under the Euro 50,000,000,000 Debt Issuance Programme of Deutsche Pfandbriefbank AG.

6. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus

Consent to use Prospectus

Each Dealer and/or each further financial intermediary subsequently reselling or finally placing Notes - if and to the extent this is so expressed below - is entitled to use the Prospectus in the Offer State as specified under “Non-exempt Offer” above for the subsequent resale or final placement of the relevant Notes during the Offer Period as specified under “Non-exempt Offer” above, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with § 9 of the German Securities Prospectus Act (*Wertpapierprospektgesetz*) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010).

Deutsche Pfandbriefbank AG

(as Issuing Agent)

ISSUE SPECIFIC SUMMARY

Summaries consist of specific disclosure requirements, known as "Elements". These Elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the summary because of the type of securities and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the summary with the mention of “not applicable”.

Section A – Introduction and warnings		
A.1	The Summary is intended as an introduction to the Base Prospectus. Investors should therefore ensure that any decision to invest in the Notes is based on a review of the entire Prospectus, including documents incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms. Where claims relating to the information contained in a base prospectus, documents incorporated by reference, any supplements, and the respective Final Terms are brought before a court, the investor acting as plaintiff may, as a result of the laws of individual member states of the European Economic Area, have to bear the cost of translating the Base Prospectus, the documents incorporated by reference, any supplements, and the Final Terms into the language of the court prior to the commencement of legal proceedings. The Issuer can be held liable for the content of this Summary, including any translation prepared, but only in the event that the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read in conjunction with the other parts of the Prospectus, or, when read in conjunction with the other parts of the Base Prospectus, does not convey all of the key information required.	
A.2	Consent to the use of the prospectus	Each Dealer and/or each further financial intermediary subsequently reselling or finally placing Notes – if and to the extent this is so expressed in the Final Terms relating to a particular issue of Notes - is entitled to use the Prospectus in the Federal Republic of Germany (the “Offer State”) for the subsequent resale or final placement of the relevant Notes during the Offer Period from 26 June 2014 to 30 June 2014 during which subsequent resale or final placement of the relevant Notes can be made, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with § 9 of the German Securities Prospectus Act (<i>Wertpapierprospektgesetz</i>, “WpPG”) which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended by Directive 2010/73/EU of the European Parliament and of the Council of 24 November 2010). The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Base Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Issuer (www.pfandbriefbank.com). When using the Prospectus, each Dealer and/or relevant further financial intermediary must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions. Any new information with respect to financial intermediaries unknown at the time of the approval of the Base Prospectus or the filing of the Final Terms, as the case may be, will be published on the website of the Issuer (www.pfandbriefbank.com). In the event of an offer being made by a Dealer and/or a further financial intermediary the Dealer and/or the further financial intermediary shall provide information to investors on the terms and conditions of the offer at the time of that offer. Any Dealer and/or a further financial intermediary using the Base Prospectus for public offerings shall state on its website that it uses the Base Prospectus in accordance with this consent and the conditions attached to this consent.
Section B – Issuer		
B.1	Legal and commercial name	The Issuer acts under its legal name “Deutsche Pfandbriefbank AG”. Since 2 October 2009, the Issuer has been operating under the commercial name “pbb

		Deutsche Pfandbriefbank”.																																
B.2	Domicile, legal form, legislation	The Issuer is incorporated as a stock corporation under the laws of the Federal Republic of Germany. It is registered with the commercial register in Munich under No. HRB 41054. The Issuer has its registered office at Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleissheim, Germany.																																
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	In relation to the prospects of the Issuer uncertainties mainly arise in connection with the European sovereign debt crisis and its potential impact on the economy in Europe. Prior to the implementation of the Single Supervisory Mechanism (SSM) the European Central Bank will carry out a so called “Comprehensive Assessment” in 2014. The Comprehensive Assessment includes several steps, namely risk assessment, balance sheet assessment and a stress test. Hypo Real Estate Group and therefore the Issuer were named as one of 128 institutions which have to participate in this bank assessment. Depending on the results, the European Central Bank could require Hypo Real Estate Group to increase the level of own funds held, which in turn could affect the Issuer’s capital requirements. In relation to real estate finance the Issuer expects the demand in its core markets Germany, France, Great Britain and Scandinavia to be relatively robust. In relation to public sector finance the Issuer expects that this sector will continue to be subject to change. Banks will increasingly diversify the financing risks at the municipal level on the basis of investment purpose and regionality, and will carry out their analyses of creditworthiness more intensively and on the basis of a higher number of criteria.																																
B.5	Organisational structure	Deutsche Pfandbriefbank AG (the “Issuer”) is part of Hypo Real Estate Group. Hypo Real Estate Group includes the parent company Hypo Real Estate Holding AG and its subsidiaries DEPFA Bank plc (“DEPFA”) (including its subsidiaries, DEPFA together with its subsidiaries, the “DEPFA Group”) and the Issuer (including its subsidiaries, affiliates and associated companies). With respect to the planned wind down of DEPFA by FMS Wertmanagement see under B.13 in relation to the Guarantor below.																																
B.9	Profit forecasts or estimates	Not applicable. No profit forecasts or estimates are made.																																
B.10	Qualifications in the audit report	Not applicable. The audit report does not include any qualification.																																
B.12	Selected historical key financial information regarding the Issuer, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of the Issuer	The following table sets forth selected financial information of Deutsche Pfandbriefbank extracted from the audited consolidated financial statements for the financial years ended 31 December 2012 and 2013: <table><tr><th></th><th></th><th>2013</th><th>2012</th></tr><tr><td colspan="4">Operating performance according to IFRS</td></tr><tr><td>Pre-tax profit/loss</td><td>In Euro million</td><td>165</td><td>124</td></tr><tr><td>Net income/loss</td><td>in Euro million</td><td>160</td><td>69</td></tr><tr><td colspan="4">Balance sheet figures</td></tr><tr><td>Total assets</td><td>in Euro billion</td><td>31.12.2013 approx. 73.9</td><td>31.12.2012 approx. 97.1</td></tr><tr><td>Equity (excluding revaluation reserve)</td><td>in Euro billion</td><td>3.4</td><td>3.2</td></tr><tr><td>Equity</td><td>in Euro billion</td><td>approx. 3.5</td><td>approx. 3.3</td></tr></table> There has been no material adverse change in the prospects of the Issuer since the date of its last published audited financial statements (31 December 2013). Following the approval of the European Commission of the state aid provided to			2013	2012	Operating performance according to IFRS				Pre-tax profit/loss	In Euro million	165	124	Net income/loss	in Euro million	160	69	Balance sheet figures				Total assets	in Euro billion	31.12.2013 approx. 73.9	31.12.2012 approx. 97.1	Equity (excluding revaluation reserve)	in Euro billion	3.4	3.2	Equity	in Euro billion	approx. 3.5	approx. 3.3
		2013	2012																															
Operating performance according to IFRS																																		
Pre-tax profit/loss	In Euro million	165	124																															
Net income/loss	in Euro million	160	69																															
Balance sheet figures																																		
Total assets	in Euro billion	31.12.2013 approx. 73.9	31.12.2012 approx. 97.1																															
Equity (excluding revaluation reserve)	in Euro billion	3.4	3.2																															
Equity	in Euro billion	approx. 3.5	approx. 3.3																															

		Hypo Real Estate Group, the business model of the Issuer has been reviewed by the Stabilisation Fund (<i>Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung</i> – the “SoFFin”), the German Financial Markets Stabilization Agency (<i>Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung</i>) and the German Ministry of Finance (<i>Bundesfinanzministerium</i>). As at the date of this Base Prospectus, the Issuer has no reason to believe that after possible further reviews these stakeholders disapprove, or further restrict, the Issuer’s business model as defined by the European Commission. There has been no significant change in the financial position of the Issuer and its consolidated subsidiaries since the end of the last financial period for which audited financial information has been published (31 December 2013).										
B.13	Recent developments	Following the termination of the servicing of FMS Wertmanagement in September 2013, the Issuer, Hypo Real Estate Holding and FMS Wertmanagement have entered into agreements specifying final obligations of the parties. Following the decision on the planned wind down of DEPFA, the Supervisory Board of the Issuer agreed on 3 June 2014 to the request of Manuela Better to release her from her duties as Chief Executive Officer and has entrusted Andreas Arndt with the coordination of the Management Board’s work, until further notice.										
B.14	Organisational structure and dependence of the Issuer upon other entities within the group	see Element B.5. Hypo Real Estate Holding AG holds 100 per cent. of the shares in the Issuer. In accordance with Section 17 para. 2 of the German Stock Corporation Law (<i>Aktiengesetz</i>), it is assumed that a majority-owned enterprise is dependent on the company holding the majority interest and the majority in voting rights.										
B.15	A description of the Issuer's principal activities	The Issuer operates new business only in two business segments: Real Estate Finance and the Public Sector Finance. There are also the additional reporting segment Value Portfolio and the reporting column Consolidation & Adjustments. In the business segment real estate finance the Issuer targets professional national and international real estate investors (such as real estate companies, institutional investors, real estate funds and also small and medium enterprises (SME) customers and customers with a regional focus in Germany). The focus of the Issuer is on less volatile real estate classes, such as offices, retail sector, residential housing and logistics. The Issuer targets medium to large financing and offers its customers local expertise for the most important target markets Germany, Great Britain, France and Scandinavia and other selected countries in Central and Eastern Europe as well as transnational know how. In the segment Public Sector Finance new business is exclusively generated in public investment financing. The Issuer will only be active on the secondary market if this is necessary for rounding off or improving the portfolio structure. In the field of public investment finance, the Issuer offers its customers medium- to long-term financing which is always Pfandbrief-eligible. The focus of the financing activities is on public sector facilities, municipal housing, energy supply and disposal services, healthcare, care of the elderly and education facilities. Besides the public investment financing the Issuer is active in the area of state guaranteed export financing. The financing arrangements are provided to public sector borrowers, companies with a public sector or private legal form as well as special purpose vehicles with a public guarantee. The regional focus is on European countries with good ratings in which lending operations can be refinanced by way of issuing Pfandbriefe – at present, the Issuer is focussing particularly on Germany and France.										
B.16	Major shareholders	The Issuer is wholly-owned (100 per cent.) by Hypo Real Estate Holding AG.										
B. 17	Credit ratings of the Issuer or its debt instruments	As of the Date of the Base Prospectus the following ratings have been assigned to the Issuer: <table><tr><td>Standard & Poor’s</td><td></td></tr><tr><td>Public Sector Pfandbriefe</td><td>AA+</td></tr><tr><td>Mortgage Pfandbriefe</td><td>AA+</td></tr><tr><td>Long-Term Senior Unsecured</td><td>BBB</td></tr><tr><td>Short-Term Senior Unsecured</td><td>A-2</td></tr></table>	Standard & Poor’s		Public Sector Pfandbriefe	AA+	Mortgage Pfandbriefe	AA+	Long-Term Senior Unsecured	BBB	Short-Term Senior Unsecured	A-2
Standard & Poor’s												
Public Sector Pfandbriefe	AA+											
Mortgage Pfandbriefe	AA+											
Long-Term Senior Unsecured	BBB											
Short-Term Senior Unsecured	A-2											

		Moody's Public Sector Pfandbriefe Aa1 Mortgage Pfandbriefe Aa2 Long-Term Senior Unsecured Baa2 Short-Term Senior Unsecured P-2 Fitch Ratings Long-Term Senior Unsecured A- Short-Term Senior Unsecured F1
B.18	Nature and scope of the guarantee	Hypo Real Estate Holding AG ("Hypo Real Estate Holding"), which is the parent company of Hypo Real Estate Group, has published a keep well statement as regards the Issuer in the Hypo Real Estate Holding Financial Information 2013. The keep well statement is not and should not be regarded as equivalent to a guarantee by Hypo Real Estate Holding for the payment of any indebtedness, liability or obligation of the Issuer.
B.19	Information about Hypo Real Estate Group	B. 1 Legal and commercial name Hypo Real Estate Holding acts under its legal name "Hypo Real Estate Holding AG". B.2 Domicile, legal form, legislation Hypo Real Estate Holding, with its registered office in Munich, was incorporated as a stock corporation under the laws of the Federal Republic of Germany on 29 September 2003 with the legal name "Hypo Real Estate Holding AG". It is registered in the commercial register (Handelsregister) in Munich under No. HRB 149393. Hypo Real Estate Holding has its registered office at Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleißheim, Germany. B.4b Known trends affecting Hypo Real Estate Group and the industries in which it operates For Hypo Real Estate Group the same trends and uncertainties as for the Issuer apply. In August 2013 Hypo Real Estate Holding initiated the selling process for 100 per cent. of the registered share capital of its subsidiary DEPFA. On 13 May 2014, the FMSA's inter-ministerial Steering Committee (which decides on measures related to the SoFFin) and an extraordinary general meeting of Hypo Real Estate Holding have decided not to sell DEPFA, but to prepare the take over of DEPFA by, and its wind down under, FMS Wertmanagement. B.5 Organisational Structure Within Hypo Real Estate Group, Hypo Real Estate Holding is a strategic and financial holding company which does not have any banking operation and employees itself. For information on Hypo Real Estate Group's organisational structure see above under B.5. B.9 Profit forecasts or estimates Not applicable. No profit forecasts or estimates are made. B.10 Qualifications in the audit report Not applicable. The audit report does not include any qualification. B.12 Selected historical key financial information regarding Hypo Real Estate Group, statement regarding trend information and significant changes in the financial or trading position of Hypo Real Estate Group The following table sets forth selected financial information of Hypo Real Estate Group extracted from the audited consolidated financial statements for the financial years ended 31 December 2012 and 2013:

		2013	2012
Operating performance according to IFRS			
Pre-tax profit/loss	in Euro million	109	182
Net income/loss	in Euro million	160	122
Balance sheet figures		31.12.2013	31.12.2012
Total assets	in Euro billion	122.5	169.0
Equity (excluding revaluation reserve) ¹⁾	in Euro billion	6.4	6.3
Equity ¹⁾	in Euro billion	6.3	6.2
¹⁾ Contains hybrid capital instruments of the subsidiary DEPFA Bank plc which are part of the equity according to IAS 32.			
There has been no material adverse change in the prospects of Hypo Real Estate Holding since the date of its last published audited financial statements (31 December 2013). With respect to the review of the business model of the Issuer see above under B.12. There has been no significant change in the financial or trading position of Hypo Real Estate Group since the end of the last financial period for which audited financial information have been published (31 December 2013).			
B.13 Recent developments			
With respect to the agreements following the termination of the servicing agreement with FMS Wertmanagement see under B.13 in relation to the Issuer above. On 13 May 2014, the FMSA's inter-ministerial Steering Committee (which decides on measures related to the SoFFin) and an extraordinary general meeting of Hypo Real Estate Holding have decided not to sell DEPFA, but to prepare the take over of DEPFA by, and its wind down under, FMS Wertmanagement. Following the decision on the planned wind down of DEPFA, the Supervisory Board of Hypo Real Estate Holding agreed on 3 June 2014 to the request of Manuela Better to release her from her duties as Chief Executive Officer and has entrusted Andreas Arndt with the coordination of the Management Board's work, until further notice.			
B.14 Organisational structure and dependence of Hypo Real Estate Group upon other entities within the group			
see Element B.5. Since 13 October 2009, Hypo Real Estate Holding is wholly-owned (100 per cent.) by the SoFFin. In accordance with Section 17 para. 2 of the German Stock Corporation Law (<i>Aktiengesetz</i>), it is assumed that a majority-owned enterprise is dependent on the company holding the majority interest and the majority in voting rights.			
B.15 A description of Hypo Real Estate Group's principal activities			
Hypo Real Estate Group distinguishes three operating segments: Strategic business in commercial real estate financing is pooled in the Real Estate Finance segment, and strategic public sector financing is pooled in the Public Sector Finance segment. Non-strategic business that had not been transferred to FMS Wertmanagement is included in the "Value Portfolio" segment that primarily comprises assets and liabilities of DEPFA sub-group. A "Consolidation & Adjustments" column is used to reconcile the total segments results with the consolidated results; in addition to consolidations, this item comprises certain expenses and income which cannot be allocated to the respective operating segments.			
B.16 Major shareholders			

		Since 13 October 2009, Hypo Real Estate Holding is wholly-owned (100 per cent.) by the SoFFin. B.17 Credit ratings As of the Date of the Base Prospectus the following ratings have been assigned to Hypo Real Estate Holding: Fitch Ratings <table><tr><td>Long-Term Senior Unsecured</td><td>A-</td></tr><tr><td>Short-Term Senior Unsecured</td><td>F1</td></tr></table>	Long-Term Senior Unsecured	A-	Short-Term Senior Unsecured	F1
Long-Term Senior Unsecured	A-					
Short-Term Senior Unsecured	F1					
Section C – Securities						
C.1	Type and class of the securities being offered; security identification number	Class and form The Notes will be issued in bearer form only. Fixed Rate Notes The Notes bear a fixed interest income throughout the entire term of the Notes. Security identification number The ISIN is DE000A1RFBY7 and the Common Code is 088181379 and the WKN is A1RFBY.				
C.2	Currency of the securities issue	The Notes are issued in Euro.				
C.5	Restrictions on free transferability	Each issue of Notes will be made in accordance with the laws, regulations and legal decrees and any restrictions applicable in the relevant jurisdiction. Any offer and sale of the Notes is subject to the selling restrictions, in particular in the member states to the Agreement on the European Economic Area (EEA), in the United States, the United Kingdom, Italy and Japan.				
C.8	Rights attached to the securities including ranking and including limitations to those rights	Taxation All payments of principal and interest in respect of the Notes will be made free and clear of, and without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed or levied by or on behalf of the Federal Republic of Germany or any authority therein or thereof having power to tax unless such withholding or deduction is required by law, in which case the Issuer shall pay no additional amounts in relation to that withholding or deduction. Early redemption for taxation reasons The Notes will not be subject to early redemption for taxation reasons. Events of Default The Notes will not provide for any Event of Default entitling Holders to demand immediate redemption of the Notes. Governing law The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law. Jurisdiction Non-exclusive place of jurisdiction for any legal proceedings arising under the Notes is Munich, Federal Republic of Germany. Ranking The obligations under the Pfandbriefe constitute unsubordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the German Pfandbrief Act (<i>Pfandbriefgesetz</i>) and rank at				

		least <i>pari passu</i> with all other obligations of the Issuer under Mortgage Pfandbriefe (<i>Hypothekenpfandbriefe</i>). Presentation Periods The period during which the Notes must be duly presented is reduced to 10 years.
C.9	Interest; Redemption	see Element C.8. Interest Rate 0.875 per cent. per annum Interest Commencement Date 30 January 2013 (as determined for Tranche 1 issued on 30 January 2013, on the first interest payment date applicable to Tranche 3 (see below), interest will be paid only from (and including) 30 January 2014 to (but excluding) 30 January 2015) Interest Payment Dates 30 January in each year, commencing on 30 January 2014 (as determined for Tranche 1 issued on 30 January 2013, for Tranche 3 first interest payment date will be 30 January 2015) Underlying on which interest rate is based Not applicable. Maturity Date: 30 January 2017 Repayment procedures Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System. Indication of yield 0.305 per cent. per annum Name of Common Representative Not applicable. No Common Representative has been designated in the Terms and Conditions of the Notes.
C.10	Derivative component in interest payment	see Element C.9. Not applicable. The interest payment has no derivative component.
C.11	Admission to trading	The regulated market of the Munich Stock Exchange.
C.21	Indication of the markets where the securities will be traded and for which prospectus has been published	The regulated market of the Munich Stock Exchange.
Section D – Risks		
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer and the Guarantor	The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to the risks of an unexpected default of a business partner or an impairment of the value of assets resulting from the downgrading of a country or business partner and can be distinguished into credit, counterparty, replacement, repayment, issuer, country, concentration, and performance risks. The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to market risks, i.e. the risk of loss of value arising in particular from general interest rate risk, foreign currency risk, inflation risk, credit spread risk and collateral currency risk. The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to liquidity risks, i.e. the risk of being unable to meet their liquidity requirements, in particular in case of a disruption of funding markets, which may negatively affect their ability to fulfil their due obligations.

		The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to operational risks including the risk of failure to (properly) implement processes, of technology failures, of human error or of external events, not only resulting from continuing enhancement and changes in IT environment, which have and may further lead to losses of the Issuer and Hypo Real Estate Group. Future significant write-downs of receivables may negatively affect the Issuer's and Hypo Real Estate Group's financial position. The Issuer and Hypo Real Estate Group bear the risk of failing proceeds for new business and increased funding costs which may negatively affect the Issuer's and Hypo Real Estate Group's financial position. The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to real estate risk in relation to the valuation of its real estate portfolio and a potential decline of the value of the real estate portfolio. The Keep Well Statement does not grant any rights of action in case of failure of the Issuer to make payments under the Notes to the Holders of the Notes. The Issuer and Hypo Real Estate Holding bear the risk of downgrading of the ratings assigned to it which may have a negative effect on the funding opportunities, on triggers and termination rights within derivatives and other contracts and on access to suitable hedge counterparties and thus on its liquidity, financial position, net assets and results of operation. The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to risks in relation to the conditions in the international financial markets and the global economy which may have a negative impact on the Issuer's and Hypo Real Estate Group's business conditions and opportunities. The comprehensive assessment conducted by the European Central Bank prior to the implementation of the Single Supervisory Mechanism may lead to higher regulatory capital requirements of the Issuer and of Hypo Real Estate Group which may have a negative impact on the net assets, financial position and result of operations of the Issuer and of Hypo Real Estate Group. The Issuer and Hypo Real Estate Group may be exposed to increased regulations and measures, including increased capital requirements and requirements in relation to the clearing of derivatives transactions which may lead to additional costs and may materially affect the Issuer's and Hypo Real Estate Group's business and results of operation. The Issuer and Hypo Real Estate Group generally face risks of failure to properly implement the European Commission's decision regarding state aid provided to Hypo Real Estate Group, particular risks may arise in connection with the planned transfer of DEPFA to, and its wind down under, FMS Wertmanagement, which may also have an adverse impact on Hypo Real Estate Group's operational stability and the planned subsequent reprivatization of the Issuer. The business model of the Issuer may not be sustainable in the future due to the restrictions imposed by the European Commission. The Issuer and Hypo Real Estate Group continue to bear risks related to FMS Wertmanagement despite the transfer of assets and liabilities and the termination of the servicing activities, not least due to the exposure associated with related back-to-back derivatives. The Issuer and Hypo Real Estate Group are exposed to the risk of impairments in relation to loans and advances, in particular in case of a general crisis affecting individual real estate markets. Due to the membership to Hypo Real Estate Group the Issuer is exposed to reputational risks. Pending litigation and litigation which might become pending in the future might have a considerably negative impact on the results of operations of the Issuer and of Hypo Real Estate Group. There is the risk of default in the cover pools for Pfandbriefe, this may in particular be related to unfavourable regional economic conditions that may have a negative impact on the Cover Pools. Changes to the method of valuation of financial instruments may adversely impact the earning of the Issuer and of Hypo Real Estate Group.
--	--	--

		Changes to the risk-assessment concept may have an adverse impact on the capital ratio of the Issuer. The planned introduction of a financial transaction tax might make certain business activities of the Issuer and of Hypo Real Estate Group unprofitable.
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	General Risks Relating to the Notes Some Notes are complex financial instruments. A potential investor should not invest in Notes unless it has the expertise (either alone or with a financial adviser) to evaluate how the Notes will perform under changing conditions, the resulting effects on the value of the Notes and the impact this investment will have on the potential investor's overall investment portfolio. The Issuer's financial situation may deteriorate and the Issuer may become insolvent, in which case any payment claims under the Notes are neither secured nor guaranteed by any deposit protection fund or governmental agency and the Holder of Notes may lose part or all of their invested capital (<u>risk of total loss</u>). The Notes may be listed or unlisted and no assurance can be given that a liquid secondary market for the Notes will develop or continue. In an illiquid market, an investor may not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. A Holder of a Note denominated in a foreign currency is exposed to the risk of changes in currency exchange rates which may affect the yield and/or the redemption amount of such Notes. The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes which materialises if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes. If the Issuer has the right to redeem the Notes prior to maturity, a Holder of such Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield. Subordinated Notes establish unsecured and wholly subordinated liabilities of the Issuer ranking at least <i>pari passu</i> with each other and with all other subordinated liabilities of the Issuer. In the event of the Issuer's dissolution, liquidation or insolvency or other proceedings for the avoidance of insolvency of, or against, the Issuer, these liabilities will be wholly subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer with the result that, in all cases specified, payments will not be made on the liabilities until all of the Issuer's unsubordinated creditors have been satisfied in full. The Holders of Subordinated Notes are not entitled to set off claims arising from the Subordinated Notes against any of the Issuer's claims. No security of whatever kind is, or shall at any later time be, provided by the Issuer or any of its associated companies or any third party that has a close link with the Issuer or any of its associated companies or any other person securing rights of the holders under such Subordinated Notes. Furthermore, the termination, the redemption and the repurchase of Subordinated Notes are subject to specific restrictions. The specific terms of Subordinated Notes particularly show effect on the market value of the Subordinated Notes with the result that the market value of instruments from the same issuer with the same specific terms but without subordination is generally higher. In case of redemption of Subordinated Notes caused by a regulatory event there is no guarantee for the Holders to reinvest their amounts invested and redeemed on similar terms. Potential purchasers and sellers of the Notes may be required to pay taxes or other documentary charges or duties in accordance with the laws and practices of the country where the Notes are transferred or other jurisdictions. Holders of the Notes may not be entitled to receive grossed-up amounts to compensate for tax, duty, withholding or other payment. The Issuer may, under certain circumstances, be required by FATCA to withhold U.S. tax on a portion of payments of principal and interest on the Notes which are treated as "passthru payments" made to foreign financial institutions and additionally, the Issuer itself could be exposed to FATCA withholding tax on certain of its assets which would reduce the profitability, and, thus, the cash available to make payments under the Notes.

		The lawfulness of the acquisition of the Notes might be subject to legal restrictions which may affect the validity of the purchase. Should the German Bond Act apply to the Notes (other than Pfandbriefe), the Terms and Conditions of such Notes may be modified by resolution of the Holders passed by the majority stated in the relevant Terms and Conditions or, as the case may be, stipulated by the German Bond Act. Holders therefore bear the risk that the initial Terms and Conditions of the Notes may be modified to their individual disadvantage. In case of financial difficulties of the Issuer certain measures, such as reorganisation proceedings (Reorganisationsverfahren) or restructuring proceedings (Sanierungsverfahren) may be implemented on the basis of the German Bank Restructuring Act (<i>Restrukturierungsgesetz</i>) which may adversely affect the rights of the Holders of Notes (except Pfandbriefe). If the financial difficulties amount to the Issuer's insolvency, Holders of Notes may lose part or all of their invested capital (risk of total loss). In connection with the coming Bank Resolution and Recovery Directive there is the risk that due to the proposed "bail-in system" as of 1 January 2016 and the related absorption of losses Holders of Notes, and particularly Holders of Subordinated Notes, may face the risk to fully lose their invested capital and related rights. Risks relating to Fixed Rate Notes A Holder of a Fixed Rate Note is exposed to the risk that the price of such Note falls as a result of changes in the market interest rate.
Section E – Offer		
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit	The net proceeds from each issue will be used for general financing purposes of the Issuer.
E.3	Description of the terms and conditions of the offer	Issue Date: 30 June 2014 (Tranche 3 to the EUR 500,000,000 0.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 30 January 2017, Series 15188, Tranche 1 issued on 30 January 2013 and the EUR 100,000,000 0.875 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 30 January 2017, Series 15188, Tranche 2 issued on 11 October 2013) Issue Price: 101.466 per cent. (plus accrued interest for 151 days)
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	Save as discussed in the Base Prospectus in Section XIII. "Subscription and Sale", so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has a material interest in the offer.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the Issuer or the offeror	None.

EMISSIONSPEZIFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen bestehen aus bestimmten Offenlegungspflichten, den sogenannten "Punkten". Diese Punkte sind in den nachfolgenden Abschnitten A – E gegliedert und nummeriert (A.1 – E.7).

Diese Zusammenfassung enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und für Emittenten dieses Typs aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, ist die Nummerierung zum Teil nicht durchgängig und es kann zu Lücken kommen.

Auch wenn ein Punkt aufgrund der Art des Wertpapiers bzw. für Emittenten dieses Typs in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punkts keine relevante Information zu geben ist. In diesem Fall enthält die Zusammenfassung an der entsprechenden Stelle eine kurze Beschreibung der Schlüsselinformation und den Hinweis "Nicht anwendbar".

Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweise		
A.1	Die Zusammenfassung ist als Einführung zum Basisprospekt zu verstehen. Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Schuldverschreibungen auf die Prüfung des gesamten Prospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen stützen. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in einem Basisprospekt, durch Verweis einbezogenen Dokumenten, etwaigen Nachträgen sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der klagende Anleger aufgrund einzelstaatlicher Rechtsvorschriften von Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für eine Übersetzung des Basisprospekts, der durch Verweis einbezogenen Dokumente, etwaiger Nachträge und der Endgültigen Bedingungen in die Gerichtssprache vor Prozessbeginn zu tragen haben. Die Emittentin kann für den Inhalt dieser Zusammenfassung, einschließlich einer gegebenenfalls angefertigten Übersetzung davon, haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.	
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospekts	Jeder Platzeur und/oder jeder weitere Finanzintermediär, der die emittierten Schuldverschreibungen nachfolgend weiter verkauft oder endgültig platziert ist – sofern und soweit dies in diesen Endgültigen Bedingungen für eine bestimmte Emission von Schuldverschreibungen so erklärt wird – berechtigt, den Prospekt in der Bundesrepublik Deutschland (das „Angebotsland“) für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen während der Angebotsfrist vom 26. Juni 2014 bis 30. Juni 2014 während welcher der spätere Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen vorgenommen werden darf, zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit § 9 des deutschen Wertpapierprospektgesetzes („WpPG“), welches die Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (geändert durch Richtlinie 2010/73/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010) umsetzt, noch gültig ist. Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite des Emittenten (www.pfandbriefbank.com) eingesehen werden. Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Platzeur und/oder jeweiliger weiterer Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet. Etwaige neue Informationen zu Finanzintermediären, die zum Zeitpunkt der Billigung des Basisprospektes oder der Hinterlegung der Endgültigen Bedingungen unbekannt waren, werden auf der Website der Emittentin (www.pfandbriefbank.com) veröffentlicht. Für den Fall, dass ein Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär ein Angebot macht, informiert dieser Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen. Jeder Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär der den Basisprospekt für öffentliche Angebote nutzt, wird auf seiner Website veröffentlichen, dass er den Basisprospekt in Übereinstimmung mit dieser Zustimmung und den mit dieser verbundenen Bedingungen nutzt.

Abschnitt B – Emittent																																		
B.1	Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Emittentin	Die Emittentin handelt unter der Firma „Deutsche Pfandbriefbank AG“. Seit dem 2. Oktober 2009 tritt die Emittentin unter dem kommerziellen Namen „pbb Deutsche Pfandbriefbank“ auf.																																
B.2	Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung	Die Emittentin wurde gemäß den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland als Aktiengesellschaft errichtet. Sie ist beim Handelsregister in München unter der Nummer HRB 41054 eingetragen. Der eingetragene Geschäftssitz der Emittentin ist Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleißheim, Deutschland.																																
B.4b	Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Hinsichtlich der Aussichten der Emittentin bestehen Unsicherheiten hauptsächlich im Zusammenhang mit der Staatsschuldenkrise und ihren möglichen Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft in Europa. Die Europäische Zentralbank führt im Jahr 2014 im sogenannten „Comprehensive Assessment“ eine Bankenprüfung vor Beginn des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM) durch. Das Comprehensive Assessment umfasst dabei eine Risikoprüfung (Risk Assessment), eine Bilanzprüfung (Balance Sheet Assessment) und schließt mit einem Stresstest ab. Die Hypo Real Estate Group und damit auch die Emittentin wurden als eines von 128 Instituten in der Euro-Zone benannt, an dieser Bankenprüfung teilzunehmen. Als Ergebnis kann die Europäische Zentralbank für die Hypo Real Estate Group eine höhere Eigenkapitalausstattung fordern, was sich wiederum auf die Eigenkapitalausstattung der Emittentin auswirken könnte. Hinsichtlich der gewerblichen Immobilienfinanzierung erwartet die Emittentin, dass die Nachfrage in ihren Kernmärkten Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Skandinavien weiterhin recht stabil sein dürfte. Hinsichtlich der Finanzierung des öffentlichen Sektors erwartet die Emittentin, dass es in diesem Bereich auch weiterhin zu Veränderungen kommen wird. Banken werden die Finanzierungsrisiken auf kommunaler Ebene verstärkt nach Investitionszweck und Regionalität streuen und ihre Bonitätsanalyse intensiver und auf Basis einer erhöhten Anzahl an Kriterien durchführen.																																
B.5	Konzernstruktur	Deutsche Pfandbriefbank AG (die „Emittentin“) ist Teil der Hypo Real Estate Group. Die Hypo Real Estate Group umfasst die Hypo Real Estate Holding AG als Muttergesellschaft sowie deren Tochtergesellschaften DEPFA Bank plc („DEPFA“) (einschließlich ihrer Tochtergesellschaften; DEPFA zusammen mit ihren Tochtergesellschaften, die „DEPFA Group“) und die Emittentin (einschließlich ihrer Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen). In Bezug auf die geplante Abwicklung der DEPFA durch die FMS Wertmanagement siehe nachstehend unter B.13 die Garantin betreffend.																																
B.9	Gewinnprognosen oder –schätzungen	Nicht anwendbar. Gewinnprognosen oder -schätzungen sind nicht erfolgt.																																
B.10	Beschränkungen im Bestätigungsvermerk	Nicht anwendbar. Der Bestätigungsvermerk enthält keine Beschränkungen.																																
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über den Emittenten, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition des Emittenten	Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur Deutsche Pfandbriefbank aus dem geprüften konsolidierten Jahresabschluss für die zum 31. Dezember 2012 und 2013 beendeten Geschäftsjahre: <table><thead><tr><th></th><th></th><th>2013</th><th>2012</th></tr></thead><tbody><tr><td colspan="4">Ergebniszahlen gemäß IFRS</td></tr><tr><td>Ergebnis vor Steuern</td><td>in Mio. Euro</td><td>165</td><td>124</td></tr><tr><td>Ergebnis nach Steuern</td><td>in Mio. Euro</td><td>160</td><td>69</td></tr><tr><td colspan="4">Bilanzzahlen</td></tr><tr><td>Bilanzsumme</td><td>in Mrd. Euro</td><td>31.12.2013 ca. 73,9</td><td>31.12.2012 ca. 97,1</td></tr><tr><td>Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage)</td><td>in Mrd. Euro</td><td>3,4</td><td>3,2</td></tr><tr><td>Bilanzielles Eigenkapital</td><td>in Mrd. Euro</td><td>ca. 3,5</td><td>ca. 3,3</td></tr></tbody></table> Seit dem Datum der Veröffentlichung des letzten geprüften Jahresabschlusses (31.			2013	2012	Ergebniszahlen gemäß IFRS				Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	165	124	Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	160	69	Bilanzzahlen				Bilanzsumme	in Mrd. Euro	31.12.2013 ca. 73,9	31.12.2012 ca. 97,1	Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage)	in Mrd. Euro	3,4	3,2	Bilanzielles Eigenkapital	in Mrd. Euro	ca. 3,5	ca. 3,3
		2013	2012																															
Ergebniszahlen gemäß IFRS																																		
Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	165	124																															
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	160	69																															
Bilanzzahlen																																		
Bilanzsumme	in Mrd. Euro	31.12.2013 ca. 73,9	31.12.2012 ca. 97,1																															
Bilanzielles Eigenkapital (ohne Neubewertungsrücklage)	in Mrd. Euro	3,4	3,2																															
Bilanzielles Eigenkapital	in Mrd. Euro	ca. 3,5	ca. 3,3																															

		Dezember 2013) hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Ausichten der Emittentin gegeben. Nach der Genehmigung der an die Hypo Real Estate Group gewährten Beihilfen durch die Europäische Kommission, wurde das Geschäftsmodell der Emittentin einer Überprüfung durch den SoFFin, die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung und das Bundesfinanzministerium unterzogen. Zum Datum des Basisprospekts gibt es aus Sicht der Emittentin keine Gründe, dass, nach etwaigen weiteren Überprüfungen, diese Entscheidungsträger das Geschäftsmodell der Emittentin, welches von der Europäischen Kommission vorgegeben wurde, ablehnen oder weiter beschränken. Seit dem Ende des Stichtags, für den geprüfte Finanzinformationen veröffentlicht wurden (31. Dezember 2013), hat es keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Emittentin und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften gegeben.
B.13	Aktuelle Entwicklungen	Nach der Beendigung des Servicings für FMS Wertmanagement im September 2013 sind die Emittentin, die Hypo Real Estate Holding und FMS Wertmanagement Vereinbarungen eingegangen, die finale Verpflichtungen der Parteien festlegen. Im Nachgang zu der Entscheidung, die DEPFA abzuwickeln, hat der Aufsichtsrat der Emittentin am 3. Juni 2014 der Bitte der Vorstandsvorsitzenden der Emittentin, sie von ihren Pflichten als Vorstandsvorsitzende zu entbinden, zugestimmt und Herrn Andreas Arndt mit der Koordination der Arbeit im Vorstand bis auf weiteres betraut.
B.14	Konzernstruktur sowie Abhängigkeit des Emittenten von anderen Konzerngesellschaften	siehe Punkt B.5. Die Hypo Real Estate Holding AG hält 100 Prozent der Aktien der Emittentin. Gemäß § 17 Absatz 2 Aktiengesetz wird vermutet, dass ein in Mehrheitsbesitz stehendes Unternehmen von dem an ihm mit Mehrheit beteiligten Unternehmen abhängig ist.
B.15	Beschreibung der Haupttätigkeiten des Emittenten	Die Emittentin tätigt Neugeschäft nur in zwei Geschäftssegmenten: Real Estate Finance und Public Sector Finance. Darüber hinaus gab es noch das zusätzliche Berichtssegment Value Portfolio sowie die Berichtsspalte Consolidation & Adjustments. In der Immobilienfinanzierung richtet sich das Angebot an professionelle nationale und internationale Immobilieninvestoren (wie Immobilienunternehmen, institutionelle Investoren, Immobilienfonds und auch kleine und mittelständische Unternehmen (SME) und regional orientierte Kunden in Deutschland). Der Schwerpunkt liegt auf den weniger volatilen Immobilienarten wie Büros, Einzelhandel, Wohnungen und Logistik. Die Emittentin zielt auf mittlere bis größere Finanzierungen und bietet ihren Kunden sowohl lokale Expertise in den wichtigsten Zielmärkten Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Skandinavien sowie anderen ausgewählten europäischen Ländern in Mittel- und Osteuropa als auch länderübergreifendes Know-how. Im Segment Public Sector Finance wird neues Geschäft ausschließlich im Public Investment Financing generiert. Die Emittentin wird nur aktiv auf dem Sekundärmarkt, wenn dies nötig wird zur Abrundung oder zur Verbesserung der Portfolioposition. In der Öffentlichen Investitionsfinanzierung bietet die Emittentin ihren Kunden mittel- bis langfristige Finanzierungen, die stets pfandbrieffähig sind, an. Der Schwerpunkt der Finanzierung liegt auf öffentlichen Einrichtungen, kommunalem Wohnungsbau, der Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft, Gesundheits-, Pflege und Kinderbetreuungsimmobilien sowie Bildungseinrichtungen. Neben der Finanzierung öffentlicher Infrastruktur ist die Emittentin in der öffentlich garantierten Exportfinanzierung aktiv. Finanzierungen werden an öffentlich-rechtliche Schuldner, Unternehmen in öffentlicher oder privater Rechtsform sowie an Zweckgesellschaften mit öffentlicher Gewährleistung vergeben. Der regionale Schwerpunkt liegt auf europäischen Ländern mit guten Ratings, in denen sich Aktivgeschäft über die Emission von Pfandbriefen refinanzieren lässt - aktuell konzentriert sich die Emittentin insbesondere auf Deutschland und Frankreich.

B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Die Emittentin befindet sich im vollständigen Eigentum (100 Prozent) der Hypo Real Estate Holding AG.																				
B.17	Rating	Zur Zeit der Erstellung dieses Basisprospekts wurden die folgenden Ratings für die Emittentin erteilt: Standard & Poor's <table><tr><td>Public Sector Pfandbriefe</td><td>AA+</td></tr><tr><td>Mortgage Pfandbriefe</td><td>AA+</td></tr><tr><td>Long-Term Senior Unsecured</td><td>BBB</td></tr><tr><td>Short-Term Senior Unsecured</td><td>A-2</td></tr></table> Moody's <table><tr><td>Public Sector Pfandbriefe</td><td>Aa1</td></tr><tr><td>Mortgage Pfandbriefe</td><td>Aa2</td></tr><tr><td>Long-Term Senior Unsecured</td><td>Baa2</td></tr><tr><td>Short-Term Senior Unsecured</td><td>P-2</td></tr></table> Fitch Ratings <table><tr><td>Long-Term Senior Unsecured</td><td>A-</td></tr><tr><td>Short-Term Senior Unsecured</td><td>F1</td></tr></table>	Public Sector Pfandbriefe	AA+	Mortgage Pfandbriefe	AA+	Long-Term Senior Unsecured	BBB	Short-Term Senior Unsecured	A-2	Public Sector Pfandbriefe	Aa1	Mortgage Pfandbriefe	Aa2	Long-Term Senior Unsecured	Baa2	Short-Term Senior Unsecured	P-2	Long-Term Senior Unsecured	A-	Short-Term Senior Unsecured	F1
Public Sector Pfandbriefe	AA+																					
Mortgage Pfandbriefe	AA+																					
Long-Term Senior Unsecured	BBB																					
Short-Term Senior Unsecured	A-2																					
Public Sector Pfandbriefe	Aa1																					
Mortgage Pfandbriefe	Aa2																					
Long-Term Senior Unsecured	Baa2																					
Short-Term Senior Unsecured	P-2																					
Long-Term Senior Unsecured	A-																					
Short-Term Senior Unsecured	F1																					
B.18	Art und Umfang der Garantie	Hypo Real Estate Holding AG („ Hypo Real Estate Holding “), die Muttergesellschaft der Hypo Real Estate Group, hat in ihren Finanzinformationen 2013 eine Patronatserklärung in Bezug auf die Emittentin abgegeben. Die Patronatserklärung stellt keine Garantie der Hypo Real Estate Holding für die Zahlung von Verbindlichkeiten, im Fall einer Haftung oder im Fall von Verpflichtungen der Emittentin dar.																				
B.19	Informationen bezüglich der Hypo Real Estate Group	B.1 Juristische und kommerzielle Bezeichnung der Hypo Real Estate Group Die Hypo Real Estate Holding handelt unter der Firma „Hypo Real Estate Holding AG“.																				
		B.2 Sitz, Rechtsform, Rechtsordnung Die Hypo Real Estate Holding, mit ihrem Sitz in München, wurde nach den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland am 29. September 2003 mit der Firma „Hypo Real Estate Holding AG“ gegründet. Die Hypo Real Estate Holding ist unter Nr. HRB 149393 im Handelsregister in München eingetragen. Der eingetragene Geschäftssitz der Hypo Real Estate Holding befindet sich in der Freisinger Str. 5, 85716 Unterschleißheim, Deutschland. B.4b Trends, die sich auf die Hypo Real Estate Group und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken Die Hypo Real Estate Group unterliegt den gleichen Trends und Unsicherheiten, die für die Emittentin gelten. Im August 2013 leitete die Hypo Real Estate Holding den Verkaufsprozess von 100 Prozent ihrer Aktien an ihrer Tochtergesellschaft DEPFA ein. Der interministerielle Lenkungsausschuss der FMSA (der über die Maßnahmen des SoFFin entscheidet) und die außerordentliche Hauptversammlung der Hypo Real Estate Holding haben sich am 13. Mai 2014 gegen einen Verkauf der DEPFA und für die Vorbereitung der Übernahme und Abwicklung der DEPFA durch die FMS Wertmanagement entschieden. B.5 Konzernstruktur Innerhalb der Hypo Real Estate Group ist die Hypo Real Estate Holding die Strategie- und Finanz-Holdinggesellschaft, die selbst keine Bankgeschäfte betreibt und keine Mitarbeiter hat. Für Informationen über die Konzernstruktur der Hypo Real Estate Group siehe oben unter B.5. B.9 Gewinnprognosen oder –schätzungen Nicht anwendbar. Gewinnprognosen oder -schätzungen sind nicht erfolgt.																				

B.10 Beschränkungen im Bestätigungsvermerk

Nicht anwendbar. Der Bestätigungsvermerk enthält keine Beschränkungen.

B. 12 Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen über die Hypo Real Estate Group, Erklärung zu Trendinformationen sowie wesentliche Veränderungen der Finanzlage oder Handelsposition der Hypo Real Estate Group

Die folgende Tabelle enthält ausgewählte Finanzinformationen zur Hypo Real Estate Group aus dem geprüften konsolidierten Jahresabschluss für die zum 31. Dezember 2012 und 2013 beendeten Geschäftsjahre:

		2013	2012
Ergebniszahlen gemäß IFRS			
Ergebnis vor Steuern	in Mio. Euro	109	182
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	160	122
Bilanzzahlen		31.12.2013	31.12.2012
Bilanzsumme	in Mrd. Euro	122,5	169,0
Bilanzielles Eigenkapital			
(ohne Neubewertungsrücklage) ¹⁾	in Mrd. Euro	6,4	6,3
Bilanzielles Eigenkapital ¹⁾	in Mrd. Euro	6,3	6,2

¹⁾ Enthält hybride Kapitalinstrumente des Tochterunternehmens DEPFA Bank plc, die nach IAS 32 Bestandteil des Eigenkapitals sind.

Seit dem Datum der Veröffentlichung des letzten geprüften Jahresabschlusses (31. Dezember 2013) hat es keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Hypo Real Estate Holding gegeben. Im Hinblick auf die Überprüfung des Geschäftsmodells der Emittentin siehe oben unter B.12.

Seit dem Ende des Stichtags, für den geprüfte Finanzinformationen veröffentlicht wurden (31. Dezember 2013), hat es keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Hypo Real Estate Group gegeben.

B.13 Aktuelle Entwicklungen

In Bezug auf die Vereinbarungen nach der Beendigung des Servicing für FMS Wertmanagement siehe oben unter B.13.

Der interministerielle Lenkungsausschuss der FMSA (der über die Maßnahmen des SoFFin entscheidet) und die außerordentliche Hauptversammlung der Hypo Real Estate Holding haben sich am 13. Mai 2014 gegen einen Verkauf der DEPFA und für die Vorbereitung der Übernahme und Abwicklung der DEPFA durch die FMS Wertmanagement entschieden.

Im Nachgang zu der Entscheidung, die DEPFA abzuwickeln, hat der Aufsichtsrat der Hypo Real Estate Holding am 3. Juni 2014 der Bitte der Vorstandsvorsitzenden der Hypo Real Estate Holding, sie von ihren Pflichten als Vorstandsvorsitzende zu entbinden, zugestimmt und Herrn Andreas Arndt mit der Koordination der Arbeit im Vorstand bis auf weiteres betraut.

B.14 Konzernstruktur sowie Abhängigkeit der Hypo Real Estate Group von anderen Konzerngesellschaften

siehe Punkt B.5.

Seit dem 13. Oktober 2009 befindet sich die Hypo Real Estate Holding im vollständigen Eigentum (100 Prozent) des SoFFin. Gemäß § 17 Absatz 2 Aktiengesetz wird vermutet, dass ein in Mehrheitsbesitz stehendes Unternehmen von dem an ihm mit Mehrheit beteiligten Unternehmen abhängig ist.

B.15 Beschreibung der Haupttätigkeiten der Hypo Real Estate Group

Hypo Real Estate Group unterscheidet zwischen drei Geschäftssegmenten: Strategisches Geschäft in gewerblichen Immobilienfinanzierungen ist im Segment Real

		Estate Finance und die Finanzierung des öffentlichen Sektors ist in dem Segment Public Sector Finance zusammengefasst. Nicht strategisches Geschäft, welches nicht auf die FMS Wertmanagement übertragen wurde, ist im Segment Value Portfolio erfasst, das hauptsächlich Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der DEPFA Untergruppe beinhaltet. Eine Spalte „Consolidation & Adjustments“ wird dafür verwendet, die Überleitung der Summe der Segmentergebnisse auf den Konzernabschluss zu gewähren. Zusätzlich zur Konsolidierung beinhaltet diese Spalte bestimmte Ausgaben und Einnahmen, welche nicht den jeweiligen operativen Segmenten zugeordnet werden können.						
		B.16 Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse Seit dem 13. Oktober 2009 befindet sich die Hypo Real Estate Holding im vollständigen Eigentum (100 Prozent) des SoFFin.						
		B.17 Rating Zur Zeit der Erstellung dieses Basisprospekts wurden die folgenden Ratings für die Hypo Real Estate erteilt: <table><tr><td>Fitch Ratings</td><td></td></tr><tr><td>Long-Term Senior Unsecured</td><td>A-</td></tr><tr><td>Short-Term Senior Unsecured</td><td>F1</td></tr></table>	Fitch Ratings		Long-Term Senior Unsecured	A-	Short-Term Senior Unsecured	F1
Fitch Ratings								
Long-Term Senior Unsecured	A-							
Short-Term Senior Unsecured	F1							
Abschnitt C – Wertpapiere								
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich Wertpapierkennung	Gattung und Form Die Schuldverschreibungen werden nur als Inhaberpapiere begeben. Fest verzinsliche Schuldverschreibungen Die Schuldverschreibungen haben einen festen Zinsertrag über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen. Wertpapierkennung Die ISIN ist DE000A1RFBY7 und der Common Code ist 088181379 und die WKN ist A1RFBY.						
C.2	Währung der Wertpapieremission	Die Schuldverschreibungen sind in Euro begeben.						
C.5	Beschränkung der freien Übertragbarkeit	Jede Emission von Schuldverschreibungen wird in Übereinstimmung mit den in der betreffenden Jurisdiktion geltenden Gesetzen, Vorschriften und Rechtsakten sowie den dort anwendbaren Beschränkungen erfolgen. Angebot und Verkauf der Schuldverschreibungen unterliegen Verkaufsbeschränkungen, insbesondere in den Vertragsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Italien und in Japan.						
C.8	Rechte, die mit den Wertpapieren verbunden sind, einschließlich der Rangordnung und der Beschränkungen dieser Rechte	Besteuerung Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge werden frei von und ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Veranlagungen oder hoheitlichen Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder einer Steuerbehörde der oder in der Bundesrepublik Deutschland auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben; in diesem Fall hat die Emittentin in Bezug auf diesen Einbehalt oder Abzug keine zusätzlichen Beträge zu bezahlen. Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen Für die Schuldverschreibungen ist keine vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen vorgesehen. Kündigungsgründe						

		Für die Schuldverschreibungen sind keine Kündigungsgründe vorgesehen, die die Gläubiger berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung der Schuldverschreibungen zu verlangen. Anwendbares Recht Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht. Gerichtsstand Nicht ausschließlicher Gerichtsstand für alle gerichtlichen Verfahren im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist München, Bundesrepublik Deutschland. Rangordnung Die Pfandbriefe begründen nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen mindestens im gleichen Rang mit allen anderen Verpflichtungen der Emittentin aus Hypothekendarlehen. Vorlegungsfristen Die Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.
C.9	Zinsen, Rückzahlung	siehe Punkt C.8. Zinssatz 0,875 % per annum Verzinsungsbeginn 30. Januar 2013, (wie für die am 30. Januar 2013 begebene Tranche 1 festgelegt; am ersten Zinszahlungstag, der für die Tranche 3 Anwendung findet (siehe unten), werden Zinsen ausschließlich für den Zeitraum vom 30. Januar 2014 (einschließlich) bis zum 30. Januar 2015 (ausschließlich) bezahlt.) Zinszahlungstage 30. Januar eines jeden Jahres, beginnend ab dem 30. Januar 2014 (wie für die am 30. Januar 2013 begebene Tranche 1 festgelegt, wobei erster Zinszahlungstag für Tranche 3 der 30. Januar 2015 ist) Basiswert auf dem der Zinssatz basiert Nicht anwendbar. Fälligkeitstag: 30. Januar 2017 Rückzahlungsverfahren Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems. Rendite 0,305 % per annum Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen Nicht anwendbar. Es ist kein gemeinsamer Vertreter in den Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen bestellt.
C.10	Derivative Komponente bei Zinszahlung	siehe Punkt C.9. Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
C.11	Zulassung zum Handel	Regulierter Markt der Börse München.
C.21	Angabe der Märkte, an denen die Wertpapiere gehandelt werden und für die der Prospekt veröffentlicht wurde	Regulierter Markt der Börse München.

Abschnitt D – Risiken

D.2

Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten und dem Garanten eigen sind

Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind dem Risiko eines unerwarteten Ausfalls eines Geschäftspartners oder einer Wertminderung von Vermögenswerten auf Grund der Bonitätsverschlechterung eines Staates oder Geschäftspartners ausgesetzt, welches nach Kredit-, Kontrahenten-, Wiedereindeckungs-, Rückzahlungs-, Emittentin-, Länder-, Konzentrations- und Erfüllungsrisiko unterschieden werden kann.

Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind Marktrisiken ausgesetzt, das heißt dem Risiko eines Wertverlustes, vor allem aufgrund des allgemeinen Zinsänderungs-, Fremdwährungs-, Inflations-, Credit-Spread-, und Sicherheiten-Währungs-Risikos. .

Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind Liquiditätsrisiken ausgesetzt, das heißt dem Risiko, ihren Liquiditätsbedarf nicht decken zu können, besonders im Falle einer Störung der Refinanzierungsmärkte, was negative Auswirkungen auf ihre Fähigkeit haben kann, fälligen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind operationellen Risiken ausgesetzt, einschließlich Risiken im Fall von fehlgeschlagenen Implementierungen von Prozessen, Technologieversagen, menschlichem Versagen oder externen Ereignissen, die sich nicht nur aufgrund fortlaufender Verbesserungen und Änderungen in der EDV-Umgebung ergeben, welche zu Verlusten für die Emittentin oder die Hypo Real Estate Group geführt haben und zu weiteren Verlusten führen können.

Zukünftige, signifikante Abschreibungen auf Forderungen können die Finanzlage der Emittentin und der Hypo Real Estate Group negativ beeinflussen.

Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group tragen das Risiko, dass Gewinne für Neugeschäft ausbleiben und die Refinanzierungskosten steigen, was sich negativ auf die Finanzlage der Emittentin und der Hypo Real Estate Group auswirken kann.

Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind Immobilienrisiken im Zusammenhang mit der Bewertung ihres Immobilienportfolios und eines möglichen Wertverlusts des Immobilienportfolios ausgesetzt.

Für den Fall des Zahlungsausfalls der Emittentin gewährt die Patronatserklärung den Gläubigern der Schuldverschreibungen keine Ansprüche.

Die Emittentin und die Hypo Real Estate Holding tragen das Risiko von Herabstufungen ihrer Ratings, die negative Auswirkungen auf die Refinanzierungsmöglichkeiten, auf Trigger und Kündigungsrechte in Derivate- und anderen Verträgen und auf die Anbindung an geeignete Hedge Counterparties, und daher auch auf die Liquidität, Finanz- und Vermögenslage sowie Erträge der Emittentin haben könnten.

Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind Risiken in Zusammenhang mit den Bedingungen an den internationalen Finanzmärkten und der globalen Wirtschaft ausgesetzt, die einen negativen Einfluss auf die Geschäftsbedingungen und –möglichkeiten der Emittentin und der Hypo Real Estate Group haben können.

Das Comprehensive Assessment, das von der Europäischen Zentralbank vor Beginn des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (SSM) durchgeführt wird, kann zu höheren regulatorischen Anforderungen an die Eigenkapitalausstattung der Emittentin und der Hypo Real Estate Group führen, was sich negativ auf die Eigenkapital-, Finanz- und Ertragslage der Emittentin und der Hypo Real Estate Group auswirken kann.

Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group können verschärften Regularien und Maßnahmen unterliegen, einschließlich erhöhter Eigenkapitalanforderungen und Anforderungen im Zusammenhang mit dem Clearing von Derivatgeschäften, was zusätzliche Kosten verursachen und wesentlichen Einfluss auf das Geschäft und die Ertragslage der Emittentin und der Hypo Real Estate Group haben kann.

Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group unterliegen grundsätzlich dem Risiko, dass sie die Entscheidung der Europäischen Kommission zu den der Hypo Real Estate Group gewährten Beihilfen nicht ordnungsgemäß umsetzen können. Besondere Risiken können sich hierbei im Zusammenhang mit der geplanten Übertragung der DEPPA auf und ihrer Abwicklung unter der FMS Wertmanagement ergeben, die sich auch auf die operationelle Stabilität der Hypo Real Estate Group und die geplante anschließende Reprivatisierung der Emittentin negativ auswirken können.

		Das Geschäftsmodell der Emittentin ist in Zukunft aufgrund der durch die Europäische Kommission auferlegten Beschränkungen möglicherweise nicht mehr tragfähig. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind ungeachtet der Übertragung von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sowie der Beendigung des Servicing weiterhin Risiken im Zusammenhang mit der FMS Wertmanagement ausgesetzt, nicht zuletzt aufgrund von Back-to-Back-Derivaten. Die Emittentin und die Hypo Real Estate Group sind dem Risiko von Wertberichtigungen in Zusammenhang mit Darlehen und Vorauszahlungen ausgesetzt, insbesondere im Fall einer allgemeinen Krise, die sich auf die jeweiligen Immobilienmärkte auswirkt. Aufgrund der Zugehörigkeit zur Hypo Real Estate Group besteht ein Reputationsrisiko der Emittentin. Anhängige Rechtsstreitigkeiten und Rechtsstreitigkeiten, welche künftig anhängig werden können, können einen erheblichen negativen Einfluss auf die Ertragslage der Emittentin und der Hypo Real Estate Group haben. Es besteht das Risiko von Ausfällen im Deckungsstock für Pfandbriefe, das insbesondere im Zusammenhang mit ungünstigen regionalen wirtschaftlichen Umständen verbunden sein kann, die negative Auswirkungen auf die Deckungsstöcke haben können. Änderungen bei den Methoden zur Bewertung von Finanzinstrumenten können sich nachteilig auf die Ertragslage der Emittentin auswirken. Änderungen des Risikotragfähigkeitskonzepts können eine nachteilige Wirkung auf das Deckungskapital der Emittentin und der Hypo Real Estate Group haben. Die geplante Einführung einer Abgabe auf Finanzmarkttransaktionen könnte bestimmte Geschäftsaktivitäten der Emittentin und der Hypo Real Estate Group unrentabel werden lassen.
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	Allgemeine mit den Schuldverschreibungen verbundene Risiken Manche Schuldverschreibungen sind komplexe Finanzinstrumente. Potenzielle Anleger sollte nicht in diese Schuldverschreibungen investieren, wenn sie (selbst oder durch ihre Finanzberater) nicht über die nötige Expertise verfügen, um die Wertentwicklung der Schuldverschreibungen unter den wechselnden Bedingungen, die resultierenden Wertveränderungen der Schuldverschreibungen sowie die Auswirkungen einer solchen Anlage auf ihr Gesamtportfolio einzuschätzen. Die finanzielle Situation der Emittentin könnte sich verschlechtern und die Emittentin könnte insolvent werden. In einem solchen Fall sind Zahlungsansprüche unter den Schuldverschreibungen weder gesichert noch garantiert durch den Einlagensicherungsfonds oder staatliche Einrichtungen und Anleger könnten Teile ihres investierten Kapitals oder ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren (Totalverlustrisiko). Die Schuldverschreibungen können gelistet oder nicht gelistet sein und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass ein liquider Sekundärmarkt für die Schuldverschreibungen entstehen wird oder fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht zu jedem Zeitpunkt zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Ein Gläubiger von Schuldverschreibungen, die auf eine ausländische Währung lauten, ist Wechselkursrisiken ausgesetzt, welche Auswirkungen auf die Rendite und/oder den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen haben können. Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich materialisieren kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert. Sofern der Emittentin das Recht eingeräumt wird, die Schuldverschreibungen vor Fälligkeit zurückzuzahlen, ist der Gläubiger dieser Schuldverschreibungen dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. Nachrangige Schuldverschreibungen begründen unbesicherte und vollständig nach-

		rangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin mindestens im gleichen Rang stehen. Im Falle einer Auflösung, Liquidation oder Insolvenz oder eines anderen Verfahrens zur Vermeidung der Insolvenz der Emittentin sind diese Verbindlichkeiten vollständig nachrangig gegenüber den Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin, mit dem Ergebnis, dass in all diesen Fällen, Zahlungen auf die Verbindlichkeiten nicht geleistet werden, bevor die Forderungen der nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin nicht befriedigt wurden. Die Gläubiger nachrangiger Schuldverschreibungen dürfen Forderungen aus den nachrangigen Schuldverschreibungen nicht gegen Forderungen der Emittentin aufrechnen. Sicherheiten, gleich welcher Art, welche die Rechte der Gläubiger unter den Schuldverschreibungen sichern, werden weder durch die Emittentin noch durch eines ihrer verbundenen Unternehmen noch durch eine dritte Partei, die eine enge Verbindung zur Emittentin aufweist oder ihre verbundenen Unternehmen noch durch eine andere Person und weder jetzt noch zu einem späteren Zeitpunkt bestellt. Desweiteren unterliegen die Kündigung, die Rückzahlung und der Rückkauf nachrangiger Schuldverschreibungen bestimmten Beschränkungen. Die speziellen Bedingungen nachrangiger Schuldverschreibungen beeinflussen den Marktwert nachrangiger Schuldverschreibungen dahingehend, dass der Marktwert von Schuldverschreibungen derselben Emittentin und mit denselben Bedingungen, aber ohne Nachrang, grundsätzlich höher ist. Im Falle der Rückzahlung von nachrangigen Schuldverschreibungen aufgrund eines regulatorischen Ereignisses gibt es keine Garantie für die Gläubiger, dass sie die angelegten und zurückgezahlten Beträge zu ähnlichen Konditionen reinvestieren können. Potenzielle Käufer und Verkäufer der Schuldverschreibungen könnten verpflichtet sein, gemäß den Gesetzen und Bestimmungen, die in dem Land, in dem die Schuldverschreibungen übertragen werden, oder in anderen Jurisdiktionen gelten, möglicherweise Steuern oder anderweitige Gebühren zahlen zu müssen. Gläubiger von Schuldverschreibungen haben gegebenenfalls keinen Anspruch auf einen Ausgleich für Steuern, Abgaben, Abzüge oder sonstige Zahlungen. Die Emittentin könnte unter den FATCA-Regelungen unter Umständen dazu verpflichtet sein, eine U.S. Quellensteuer auf teilweise Zahlungen im Hinblick auf Kapital oder Zinsen der Schuldverschreibungen zu leisten, welche als Durchlaufzahlungen (<i>Pass thru Payments</i>) an ausländische Finanzinstitute behandelt werden und darüber hinaus könnte die Emittentin selbst der FATCA-Quellensteuer auf bestimmte Vermögenswerte unterliegen, welche die Profitabilität reduzieren, und daher die zur Verfügung stehenden Barmittel reduzieren könnte, um Zahlungen unter den Schuldverschreibungen zu leisten. Die Rechtmäßigkeit des Kaufs der Schuldverschreibungen könnte Gegenstand von rechtlichen Beschränkungen sein, welche die Wirksamkeit des Kaufs beeinträchtigen könnte. Sollte das Schuldverschreibungsgesetz auf die Schuldverschreibungen (ausgenommen Pfandbriefe) zur Anwendung kommen, können die Emissionsbedingungen dieser Schuldverschreibungen durch mehrheitlichen Beschluss der Gläubiger, wie in den jeweiligen Emissionsbedingungen oder im Schuldverschreibungsgesetz vorgesehen, geändert werden. Anleger sind daher dem Risiko ausgesetzt, dass die anfänglichen Emissionsbedingungen der Schuldverschreibungen zu ihrem Nachteil geändert werden. Im Fall von finanziellen Schwierigkeiten der Emittentin können bestimmte Maßnahmen, wie das Reorganisationsverfahren oder Sanierungsverfahren auf Basis des Restrukturierungsgesetz auferlegt werden, die sich nachteilig auf die Rechte der Anleger von Schuldverschreibungen (mit Ausnahme von Pfandbriefen) auswirken können. Sofern die finanziellen Schwierigkeiten zur Insolvenz der Emittentin führen, könnten Gläubiger von Schuldverschreibungen einen Teil oder ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren (Totalverlustrisiko). In Verbindung mit der anstehenden Richtlinie zur Abwicklung und Sanierung von Kreditinstituten besteht das Risiko, dass aufgrund des darin vorgesehenen „bail-in-Systems“ ab 1. Januar 2016 und der damit verbundenen Verlustübernahme durch Anleger, diese dem Risiko eines totalen Verlusts ihres investierten Kapitals und der damit zusammenhängenden Rechte, insbesondere im Fall von Gläubigern nachran-
--	--	--

		giger Schuldverschreibungen, ausgesetzt sind. Risiken in Bezug auf fest verzinsliche Schuldverschreibungen Gläubiger festverzinslicher Schuldverschreibungen sind dem Risiko eines Kursrückgangs infolge einer Änderung des Marktzinses ausgesetzt.
Abschnitt E – Angebot		
E.2b	Gründe für das Angebot und Verwendung der Erlöse, sofern nicht zur Gewinnerzielung	Der Nettoemissionserlös aus der Begebung von Schuldverschreibungen dient allgemeinen Finanzierungszwecken der Emittentin.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Tag der Begebung: 30. Juni 2014 (Tranche 3 zu den am 30. Januar 2013 begebenen EUR 500.000.000 0,875 % Hypothekendarlehen fällig am 30. Januar 2017, Serie 15188, Tranche 1 und den am 11. Oktober 2013 begebenen EUR 100.000.000 0,875 % Hypothekendarlehen fällig am 30. Januar 2017, Serie 15188, Tranche 2) Ausgabepreis: 101,466 % (zuzüglich Stückzinsen für 151 Tage)
E.4	Bestehende Interessen, einschließlich potentieller Interessenkonflikte	Mit Ausnahme der im Basisprospekt im Abschnitt XIII. „Subscription and Sale“ angesprochenen Interessen bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine wesentlichen Interessen an dem Angebot.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Keine.